

Prof. Henning wird Leiter des neuen Lehrstuhls für Leichtbau

Das Institut für Fahrzeugtechnik und mobile Arbeitsmaschinen der Universität Karlsruhe (KIT) hatte im Dezember 2008 den Lehrstuhl für Leichtbautechnologie geschaffen, der im Februar 2009 mit Prof. Dr.-Ing. Frank Henning als Leiter besetzt wurde. Der neue Lehrstuhl soll in einem für die deutsche Wirtschaft sehr bedeutsamen Themenfeld die Ausbildung von Nachwuchsingenieuren sowie die Forschung und Entwicklung neuer Materialien, Produkte und Prozesse unterstützen.

Mit Henning konnte ein herausragender Kopf für diesen Lehrstuhl gewonnen werden. Seine Kompetenz und Innovationskraft im Bereich des Faserverbund-Leichtbaus stellte er in vielen nationalen und internationalen Gremien, Projekten und

Initiativen unter Beweis. Neben seinem Vorsitz bei der Sampe Deutschland e. V. (Society of Material and Process Engineering) und seiner aktiven Mitgliedschaft in der Geschäftsführung der internationalen Ingenieurgesellschaft Society of Plastics Engineers leitet er das Karlsruher Innovationscluster „KITe hyLITE – Technologien für den hybriden Leichtbau“ und führt das Kompetenzzentrum Fahrzeugleichtbau von Fraunhofer und DLR in Stuttgart.

Nicht erst die Klimadiskussion hätte gezeigt, dass dem Thema Leichtbau neben den neuen Antriebskonzepten die Zukunft des modernen Fahrzeugbaus gehört. Auch im Anlagen- und Maschinenbau geht der Trend eindeutig Richtung Leichtbau, vor allem bei (schnell)beweglichen Teilen und Massen,

etwa bei der Automatisierung oder im Bereich der Windkraftanlagen.

Frank Henning wurde 1969 in Stuttgart geboren und studierte bis 1996 Allgemeinen Maschinenbau mit dem Abschluss Diplomingenieur an der Universität Stuttgart. Seine Forscherkarriere begann 1996 in Pfinztal am Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT). Zwischen 1997 und 2001 gründete und leitete er dort die Arbeitsgruppe für Verbundwerkstoffe. Er promovierte 2001 an der Universität Stuttgart. Vom 1997 bis 2008 war er Dozent für Verbundwerkstoffe an der Berufsakademie Mannheim. Im Jahr 2002 wurde er Abteilungsleiter Polymer-Engineering am ICT. Am 1. Januar 2009 wurde Henning zum stellvertretenden Institutsleiter am ICT ernannt.